

Information zur Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle
OYAK ANKER Bank GmbH
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: info@oyakankerbank.de

Datenschutzbeauftragter

E-Mail: datenschutz@oyakankerbank.de

Datenverarbeitung

Herkunft der personenbezogenen Daten

Wir erhalten personenbezogene Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen zu Kunden (z.B. Kreditantragstellung, Einlagengeschäft und Selbstauskunft bei Kreditantragstellung). Dabei werden wir ggfs. berechtigt, weitere Daten über Kreditauskunfteien (SCHUFA Holding AG, Creditreform, infoscore Consumer Data GmbH) übermittelt zu bekommen. Weitere Informationen zu personenbezogenen Daten erhalten wir aus öffentlich zugänglichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet). Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Bewerbern und Mitarbeitern im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen erhalten.

Kategorien von personenbezogenen Daten

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten sind für uns die folgenden Kategorien von Daten relevant:

- **Stammdaten**
(z.B. Name, Vorname, Anschrift, frühere Anschriften, Geburtsort, Geburtsdatum)
- **Kundendaten**
(Identifikationsdaten, Antragsdaten, Adressdaten, Vertragsdaten (z.B. Kredit- und Versicherungsverträge), Kontodaten, Freistellungsdaten, Vermögensdaten (z.B. Lohn, Gehalt, Nebentätigkeit) und weitere allgemeine Daten über den Kunden)
- **Interessentendaten**
(Name, Vorname, Anschrift, ggfs. Vermögensdaten, Produktinteressen)
- **Geschäftspartner-, Auftragnehmer- und Lieferantendaten**
(Name, Anschrift, Vertragsdaten, Abrechnungsdaten)

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten zu dem Betreiben von Bankgeschäften und dem Erbringen von Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen (z.B. die Interessentenbetreuung). Dies umfasst den Vertrieb, den Verkauf, die Verwaltung und Abwicklung von Dienstleistungen im Rahmen von Kontokorrent-, Spar- und Darlehensverträgen.

Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele hierfür sind:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft
- Prüfung und Optimierung zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache
- Werbung und Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Gewährleistung IT-Sicherheit und IT-Betrieb der Bank
- Risikomanagement in der Bank

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Werbezwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Gesetzliche oder rechtliche Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO))

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG), dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und dem Strafprozessrecht) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuer-rechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Steuerung von Risiken in der Bank.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb unserer Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die mit der Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten betraut sind. Dies können die folgenden Stellen in der Bank sein:

- Fachbereiche der OYAK ANKER Bank GmbH (z.B. Human Resources, Information Technology, Internal Audit, Legal/Compliance, Loan Processing Consumer Credits, Marketing)
- Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen z.B. in der Kategorie IT-Dienstleistungen

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis gemäß Nr. 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Wir übermitteln Daten an Empfänger außerhalb der Bank nur an diejenigen externen Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben, wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind oder gesetzlich verpflichtet sind. Externe Empfänger können die folgenden Stellen sein:

- Öffentliche Stellen und andere Institutionen wie Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Bundesanstalt für Arbeit, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Deutsche Bundesbank, Strafverfolgungsbehörden, Grundbuchämter und Gerichte (z.B. Arbeitsgericht), die diese personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute (z.B. Auskunfteien)
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen
- Dritte, welche in den Kreditgebungsprozess eingebunden sind (z.B. Versicherungen, Bausparkassen, Fondsgesellschaften, Förderinstitute, Treuhänder, Dienstleister, welche Wertermittlungen durchführen)
- Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Abwicklung von Bankauskünften, Unterstützung / Wartung, von EDV- / IT-Anwendungen, Archivierung, Lettershops, Webseitenmanagement, Zahlungsverkehr)

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer

Eine Datenübermittlung außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaat) findet in folgenden Fällen statt:

- Bei der Ausführung eines Kundenauftrags oder zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs, wenn der Zahlungsempfänger sein Konto in einem Drittstaat führt
 - Mit Einwilligung des Betroffenen
- Des Weiteren findet keine Datenübermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten statt.

Dauer der Datenspeicherung

Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt so lange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten hierfür nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete- Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Es können sich gesetzliche Aufbewahrungspflichten und -fristen aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben.
- Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können die Verjährungsfristen zur Erhaltung von Beweismitteln nach §§ 195 ff BGB bis zu 30 Jahren betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist nach dem BGB beträgt 3 Jahre.

Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten kann für Sie eine Pflicht bestehen, personenbezogene Daten bereitzustellen. Für die Erhebung personenbezogener Daten kann daneben eine gesetzliche Verpflichtung bestehen. Ohne diese Daten können wir die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung nicht gewährleisten. Im Rahmen von gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen wir den geldwäscherechtlichen Vorschriften, wonach vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand des Ausweisdokumentes Sie als Kunde zu identifizieren sind und wir dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten erheben und festhalten müssen. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, sind Sie verpflichtet uns, die nach dem Geldwäschegesetz notwendigen Informationen und Unterlagen, zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen uns unverzüglich anzuzeigen. Sofern Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, kann eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen nicht aufgenommen oder fortgesetzt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling nach Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Geschäftsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Dies erfolgt aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Vermögensgefährdenden Straftaten.

Betroffenenrechte

Sie haben als betroffene Person das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Portabilität (Übertragbarkeit) nach Art. 20 DS-GVO. Dabei haben beim Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO und dem Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO die Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG-neu Geltung. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich an den Hessischen Datenschutzbeauftragten zu wenden, der die zuständige Aufsichtsbehörde der OYAK ANKER Bank GmbH ist (Beschwerderecht nach Art. 77 DS-GVO). Sie können jederzeit Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungen, die Sie uns vor Geltung der DS-GVO mit dem 25.05.2018 erteilt haben. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Die OYAK ANKER Bank GmbH ist für diese Anliegen unter folgenden Kontaktangaben zu erreichen:

Postanschrift:

OYAK ANKER Bank GmbH
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: info@oyakankerbank.de

Datenschutzbeauftragter:

E-Mail: datenschutz@oyakankerbank.de

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechnete Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff "Widerspruch" unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

OYAK ANKER Bank GmbH
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: info@oyakankerbank.de

Datenschutzbeauftragter:

E-Mail: datenschutz@oyakankerbank.de

